

Mit dem Hauptmotiv "sexuelle Befriedigung" treten
z» T, solche Hebenmotive wie Rowdytum, Vergessen der
Streitigkeiten mit der Ehefrau, Vergessen des beruflichen
oder persönlichen Ärgers usw# auf* Das Hauptmotiv
("sexuelle Heugier" ist häufig mit dem Hauptmotiv
"sexuelle Befriedigung" gekoppelt, stellt dabei aber
in aller Regel das dominierende Motiv dar# Diese Täter
hatten bis dahin noch keinen Geschlechtsverkehr# fanden
keinen Kontakt zu Mädchen und litten in dieser Hinsicht
unter Komplexen# Der übermäßige Alkoholenuß spielte bei
der Tatbegehung gerade bei diesen Tätern eine erhebliche
Rolle# Die letzte Gruppe der Tatmotive trat hauptsäch-
lich bei Gfuppentätern auf# Sie stellt die kleinste
Gruppe dar* Durch Mittäter oder deren Tatausführung
wurden sie unmittelbar zur verbrecherischen Handlung
angeregt oder direkt auf gef ordert# Aus falscher Scham,
Angst vor Spott oder aus Borge um ihre Autorität nahmen
sie an dem Gewaltverbrechen teil* Die sexuellen Komponen-
ten traten hier als Hebenmotive auf#

ÖieKBekäji^ftog und Verhütung der sexuellen Gewaltdelikte
ist ein Schwerpunkt der Kriminalitätsbekämpfung in
der DDR. Die Vergewaltigung und die gewaltsame Hötigung
zu sexuellen Handlungen zählen zu den schwersten Ver-
brechen, die die Interessen der sozialistischen Gesell-
schaft und ihrer Bürger in besonders schwerwiegender
Weise berühren* Durch die Begehung solcher Sexualver-
brechen werden die Achtung und Würde des anderen Ge-
schlechts und die Freiheit der sexuellen Selbstbe-
stimmung aufs schwerste verletzt und damit ernsthafte
Störungen im sozialistischen Gemeinschaftsleben hervor-
gerufen# Solche Verbrechen weisen oft eine hohe GeSeil-
schaft sgefährlichke it auf, weil die Täter unter Anwen-
dung von Gewalt brutal und rücksichtslos gegen die Opfer
vorgehen und bei einer Reihe solcher Verbrechen bei
den Opfern erhebliche körperliche und seelische Schäden